**Maturitätsprüfungsaufgaben: Antrag zum passwortgeschützten Zugang 2017**

In Anwendung des *Urheberrechtsgesetzes (URG)* vom 9. Oktober 1992[[1]](#footnote-1) wie auch des *Öffentlichkeitsgesetzes (BGÖ)[[2]](#footnote-2)* vom 17. Dezember 2004, wird der Zugang zu den Maturitätsprüfungsaufgaben eingeschränkt. Die Prüfungen werden vom *Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI* mit Passwortschutz auf seiner Homepage zur Verfügung gestellt.

Den Zugang zum passwortgeschützten Bereich erhalten Institutionen (Schulen) und Einzelpersonen, die einen **begründeten Antrag** an das *SBFI* stellen und dazu dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet einsenden. Der Zugang für Einzelpersonen gilt für ein Kalenderjahr und kann im selben Antrag um 1 Jahr verlängert werden[[3]](#footnote-3). Institutionen können den Zugang ohne zeitliche Beschränkung beantragen.

**[ ]  Einzelperson** **[ ]  Institution**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |       |
| ev. Institution:  |       |
| Adresse: |       |
| PLZ, Ort: |       |
| E-mail: |       |
| Grund: |       |
| Zugang: | [ ]  bis Ende Jahr[ ]  Verlängerung um 1 Jahr[ ]  ohne zeitliche Beschränkung (nur für Institutionen) |

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie die im passwortgeschützten Bereich des *SBFI* zugänglichen Unterlagen *nur für den Eigengebrauch*[[4]](#footnote-4) verwenden. Ebenso bestätigen Sie, dass Sie das Passwort nicht an Dritte[[5]](#footnote-5) weitergeben.

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum | Unterschrift |
|       |  |

*Antrag per Post an:*

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI,
Schweizerische Maturitätsprüfungen, sfc
Einsteinstrasse 2, 3003 Bern

*oder per Fax an:*

+41 58 464 96 14

SMK – März 2017

1. SR 231.1 [↑](#footnote-ref-1)
2. SR 152.3 [↑](#footnote-ref-2)
3. Für weitere Verlängerungen muss erneut ein Antrag gestellt werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. Art. 19 Abs. 1 Bst. b URG definiert den Eigengebrauch wie folgt:
„jede Werkverwendung der Lehrperson **für den Unterricht** in der Klasse“. [↑](#footnote-ref-4)
5. Schulen dürfen das Passwort an ihre regulären Schüler weitergeben, diese befinden sich im beschränkten Kreis der Berechtigten. [↑](#footnote-ref-5)